

## DeutschstÃ¤mmige in den Top Ligen

Geschrieben von David RÃ¼ckemann - 01.02.2011 15:03

Hello zusammen,

weiÃ jemand von euch, ob die Top-Ligen in Europa vom DRV nach deutschstÃ¤mmigen Spielern durchgeschaut werden? Also wenn man mal so in die Kader in Frankreich und England schaut sind da schon einige Spieler, die deutsche Vorfahren haben kÃ¶nnten.

Besteht seitens des DRV Ã¼berhaupt ein Interesse eventuell solche Spieler fÃ¼r Deutschland zu gewinnen?

Wie steht ihr zu diesem Thema?

=====

## Aw: DeutschstÃ¤mmige in den Top Ligen

Geschrieben von Roland Welsch - 01.02.2011 16:40

Besteht Ã¼berhaupt ein Interesse von Seiten dieser Spieler fÃ¼r den DRV zu starten. Eher nicht, denke ich!

=====

## Aw: DeutschstÃ¤mmige in den Top Ligen

Geschrieben von David RÃ¼ckemann - 01.02.2011 17:27

Warum denn nicht? Wenn man ein sportlich vernÃ¼nftiges Konzept hat. Wurde schon mal ein Versuch gestartet? Man muss ja nicht die "Topstars" fragen, junge perspektivspieler wÃ¤ren interessanter! Wie ein tussac z. B.

=====

## Aw: DeutschstÃ¤mmige in den Top Ligen

Geschrieben von Christoph Kotowski - 01.02.2011 19:38

Ich kann mir durchaus vorstellen, dass es den ein oder anderen Spieler in Frankreich und anderen Rugbyhochburgen gibt, der seinen SpaÃ daran hÃ¤tte, fÃ¼r Deutschland zu spielen.

Der polnische Rugbyverband betreibt z. B. meines Wissens nach derlei Spielerortung. Das Ergebnis dessen sind zig polnischstÃ¤mmige Franzosen innerhalb Polens Nationalkader. In einem Fernsehbeitrag sagte einer dieser auch aus, dass er stolz sei, ein Land international reprÃ¤sentieren zu kÃ¶nnen, und wenn es nur in einer der "schlechteren" Divisionen sei. Viele dieser Spieler sind entweder zu alt oder nicht gut genug fÃ¼r die franzÃ¶sische XV.

=====

## Aw: DeutschstÃ¤mmige in den Top Ligen

Geschrieben von Roland Welsch - 01.02.2011 21:10

Das finden unsere Traditionalisten aber ganz furchtbar, was du da schreibst

=====

## Aw: DeutschstÃ¤mmige in den Top Ligen

Geschrieben von David RÃ¼ckemann - 01.02.2011 22:18

kann uns doch egal sein! Es ist doch nicht wichtig, was andere denken! Alle kann man sowieso nicht zufrieden stellen!

Mir persÃ¶nlich ist es wichtiger, dass es mit dem deutschen Rugby voran geht. Dir doch bestimmt auch?

=====

## **Aw: DeutschstÃ¤mmige in den Top Ligen**

Geschrieben von Christoph Kotowski - 02.02.2011 00:23

Auf die Dauer ist so etwas natÃ¼rlich auch irgendwie Quatsch. Sich eine Nationalmannschaft kÃ¼nstlich zusammen zu stellen, ist nicht wirklich redlich. Aber solange man NOCH keine eigenen Spieler hat, die auf hohem Niveau spielen (das ist rein pauschal und ist bezieht sich nicht auf irgendeine Mannschaft) halte ich die Idee fÃ¼r vertretbar, das eigene Land im Rugby prÃ¤senter zu machen, zumal den Sport so auch populÃ¤rer machen kann. Denn nur Siege bringen auch auf die Dauer echte Zuschauer.

---

## **Aw: DeutschstÃ¤mmige in den Top Ligen**

Geschrieben von David RÃ¼ckemann - 02.02.2011 19:18

sehe ich genauso!

Langfristig sollte das Ziel sein Rugby in D zu verbreiten und somit mehr (junge)Aktive zu generieren. Diese gut auszubilden und damit die Voraussetzungen fÃ¼r eine erfolgreich Nationalmannschaft zu bilden.  
Aber wie schon einige Male gesagt wurde: Eine Sportart ist attraktiv, wenn Sie erfolgreich ist! Den kurzfristigen Erfolg wÃ¤re mit deutschstÃ¤mmigen Profis leichter zu erreichen.

(MEINE MEINUNG)

---

## **Aw: DeutschstÃ¤mmige in den Top Ligen**

Geschrieben von Roland Welsch - 21.03.2011 12:22

Nun lass uns mal den Faden weiter spinnen, zuerst brÃ¤uchten wir ein Spielerkataster, und dann wenn auch die entsprechenden Spieler bereit wÃ¤ren fÃ¼r D zu spielen die Frage nach der Finanzierung!!

---

## **Aw: DeutschstÃ¤mmige in den Top Ligen**

Geschrieben von David RÃ¼ckemann - 21.03.2011 12:43

mit finanzierung meinst du?

- an/abreise
- Ã½bernachtung

was muss noch gezahlt werden?

- eventuell ein Versicherung, die im Fall einer Verletzung die Ãœbernahme des Gehalts Ã½bernimmt.
- 

## **Aw: DeutschstÃ¤mmige in den Top Ligen**

Geschrieben von David RÃ¼ckemann - 21.03.2011 14:29

in einigen LÃ¤ndern, in denen Rugby einen viel hÃ¶heren Stellenwert als in D hat, gibt es viele DeutschstÃ¤mmige Rugger.

- SÃ¢dafrika
- Australien
- Argentinien
- Frankreich

da muss es doch ein paar gute Spieler geben, die interesse hÃ¤tten fÃ¼r Deutschland zu spielen!?

---

## **Aw: DeutschstÃ¤mmige in den Top Ligen**

Geschrieben von Matthias Hase - 21.03.2011 14:44

tja, wenn ein scouting-system noch nicht mal im eigenen land funktioniert (keine flÃ¤chendeckenden lehrgÃ¤nge, sichtungstrainings etc.) oder existiert, wie soll das dann fÃ¼r europa und die ganze welt etabliert werden?

---

## **Aw: DeutschstÃ¤mmige in den Top Ligen**

Geschrieben von David RÃ¼ckemann - 21.03.2011 14:56

ein professionelles scouting team ist im moment nicht realisierbar.

wie wird es bisher gemacht?

aktuelle Spieler empfehlen deutschstÃ¤mmige spieler:  
z.B.

- Pagnon
- Franke BrÃ¼der

ist es nicht eine MÃ¶glichkeit, ausgewanderte Rugger um Hilfe zu bitten?

oder:

In Frankreich gibt es z.B. einige Spieler von deren Nachnamen man vermuten kÃ¶nnte, dass Sie deutsch Abstammung sein kÃ¶nnten. WÃ¤re es nicht eine MÃ¶glichkeit, diese einfach mal(von Sieten des DRV) zu kontaktieren?

---

## **Aw: DeutschstÃ¤mmige in den Top Ligen**

Geschrieben von Matthias Hase - 21.03.2011 15:16

mal ehrlich, ich kenn da jemanden, der jemanden kennt und der hat noch einen deutsch klingenden namen ... wie hÃ¶rt sich das an?

man sollte auch bedenken: welches spielsystem soll etabliert werden, welche spieltypen brauche ich, sind sie jederzeit verfÃ¼gbar etc.? diese sachen mÃ¼ssen berÃ¼cksichtigt werden, sonst bleibt das alles flickschusterei. erstmal sollte man in deutschland eine gezielte fÃ¶rderung in nord, ost, sÃ¼d und west etablieren. wer weiÃt, vlt. tummeln sich auch in regionalligen spieler, die das potenzial fÃ¼r hÃ¶heres besitzen und auch bereit sind, z.b. den club zu wechseln, um sich in der bl weiterzuentwickeln.

---

## **Aw: DeutschstÃ¤mmige in den Top Ligen**

Geschrieben von David RÃ¼ckemann - 21.03.2011 15:26

Wie findest du als Scout heraus, welche Abstammung ein Spieler hat? Ich nehme an, er wird gefragt. Ist es nicht EINE MÃ—GLICHKEIT, dass z.B. Ein Bodo Sieber in Absprache mit dem Bundestrainer deutschklingende Spieler anfragt?

---

## **Aw: DeutschstÃ¤mmige in den Top Ligen**

Geschrieben von Matthias Hase - 21.03.2011 17:40

ich rede von sportlichen kriterien, die stimmen mÃ¼ssen. passen diese, kann ein spieler gerne angesprochen werden, nachdem er beobachtet wurde. dann aber auch offiziell durch die dafÃ¼r drv-verantwortlichen. die sportlichen kriterien mÃ¼ssen Ã¼berprÃ¼ft werden, und ob das jetzige system dafÃ¼r passend ist, bleibt dahingestellt. wer diese "eine

mÄ¶glichkeit" propagiert, sollte die anderen etwas "professioneller" angehen, da diese erfolgsversprechender sind. zumal diese "eine mÄ¶glichkeit" ja bereits berÄ¼cksichtigt - aber von konstanz im kader und sportlichem erfolg nicht allzuviel zu sehen ist.

---

## Aw: DeutschstÄ¤mmige in den Top Ligen

Geschrieben von Kamaz Othodow - 28.06.2011 09:57

Matthias Hase schrieb:

...kann ein spieler gerne angesprochen werden, nachdem er beobachtet wurde....  
so ein DÄ¼nnschieÃŸ, wenn ein Spieler in der Top 14 oder Aviva Premiership spielt dann wurde er schon lÄ¤ngst beobachtet! Oder meinst du er kÄ¶nnte immernoch zu schlecht fÄ¼r die DRV 15 sein?

Ich finde die Idee generell gut. Wenn man die Spieler nicht anspricht kann man auch keine fÄ¼r sich gewinnen. Im FuÃŸball wird es auch nicht anders gemacht, ich meine in der Auswahl der Serben oder Kroaten spielen alle Spieler im Ausland.

AuÃerdem man muss nicht die Ganze 15 mit solchen Spielern vollhauen, aber wenn die in D spielende Spieler an der Seite der Erfahrenen (gegen spÄ¤ter vllt. hÄ¶herkaretige Spieler spielen) ist die Entwicklung schneller...

---

## Aw: DeutschstÄ¤mmige in den Top Ligen

Geschrieben von Matthias Hase - 28.06.2011 12:40

und da sind sie wieder - die Äpfel und die birnen! hier: dt. rugby und fuÃŸball ... so lange, dass scouting im dt. rugby noch nicht einmal im eigenen land funktioniert, wie soll es dann erfolgversprechend Ä¼ber den kontinent und Ä¼bersee ausgestaltet werden?! da fehlt es, auf deinen vergleich bezogen, an geld und manpower. zudem bezieht sich das von dir verwendete zitat z.b. auf spieler, die als rucksacktouristen in dt landen - und plÄ¶tzlich nationalspieler sind. spricht nicht fÄ¼r ein erfolgreiches scouting, sonst wÄ¤re der spieler schon vorher aufgefallen. man muss ja auch nicht immer gleich in den topligen anfangen. ein, zwei ligen drunter wÄ¼rden dem dt. rugby auch helfen. daher hoffe ich, dass dein stuhlgang ok ist ...B)

---